

«Das Fachwissen im Bereich Immobilien war entscheidend»



Die BVK ist die erste grosse Pensionskasse, die in eine privatrechtliche Stiftung verselbstständigt wurde. Unterstützung erhielt sie im Bereich Versicherungsmanagement durch die Experten von Funk. Ein Gespräch mit CEO Thomas R. Schönbächler.



Was heisst es für Sie, eine Organisation wie die BVK zu führen?

Mit 114'000 Aktivversicherten und Rentenbeziehenden ist die BVK die grösste Pensionskasse der Schweiz. Insgesamt betreuen wir ein Anlagevermögen von 28.5 Mrd. Franken. Ein wichtiger Teil davon ist unser Immobilienportfolio im Wert von rund 4.6 Mrd. Franken aus direkt gehaltenen Immobilien in der Schweiz. Zum Ausbau unseres Immobilienportfolios investieren wir jährlich mehrere hundert Millionen Franken in Immobilienprojekte in verschiedenen Kantonen. Es handelt sich dabei vor allem um Wohnüberbauungen oder Mehrfachnutzungsprojekten wie z.B. Einkaufszentren mit integrierten Büro- und Wohnflächen.

Die BVK hat Ihr erstes Geschäftsergebnis als privatrechtliche Stiftung publiziert – sind Sie zufrieden mit dem Geschäftsjahr?

Wir sind sehr zufrieden mit unserem Start. Wir sind überzeugt, dass wir gut aufgestellt sind, effizient arbeiten und ein unserer Grösse entsprechendes Risikomanagement führen. Ende des vergangenen Jahres lag unser Deckungsgrad bei 99.3 Prozent. Vom Anlageansatz her sind wir überzeugt, dass die Entwicklung der Anlagestrategie zentral ist und die Umsetzung zu tiefstmöglichen Kosten erfolgen soll. So haben wir im letzten Jahr eine Nettoperformance von 6,1% bei Anlagekosten von 21 Rappen pro 100 investierte Franken erwirtschaftet.

Welches war die grösste Herausforderung auf dem Weg in die Privatisierung?

Es war ein spannendes Projekt, da wir damit juristisches Neuland beschritten haben. Die BVK ist die erste grosse Pensionskasse,

die in eine privatrechtliche Stiftung verselbstständigt wurde. Sie wurde damit vollständig aus den kantonalen Strukturen herausgelöst. Dazu gehörte unter anderem die Aufgabe, alle unsere Immobilien, die in verschiedenen Kantonen verteilt sind, in die neue Struktur zu integrieren.

Wie ist die BVK bei der Überprüfung ihrer Versicherungslösungen vorgegangen?

Früher waren wir auch in diesem Bereich ein Teil des Kantons Zürich. Durch die Verselbstständigung mussten wir das neu organisieren. Es ging vorab darum zu analysieren, welche Versicherungslösungen für die BVK notwendig und geeignet sind. Dazu mussten wir ein von Grund auf neues Versicherungskonzept erarbeiten. Für diesen ersten Schritt führten wir einen Wettbewerb durch und entschieden uns für Funk Insurance Brokers AG. Die Vorschläge, die Funk für unsere neue Versicherungslandschaft erarbeitete, haben uns überzeugt.

Was waren wichtige Kriterien bei diesem Entscheid?

Zentral waren sicher der unkomplizierte Umgang und die Präsenz vor Ort. Wichtig war auch das spezifische Fachwissen im Bereich Immobilien. Nachher waren für uns die reibungslose Zusammenarbeit und das Vertrauen in die Vorschläge des Brokers entscheidend.

Nun arbeiten Sie schon über ein Jahr mit Funk zusammen. War Funk die richtige Wahl?

Funk hat uns ein gutes Konzept vorgelegt. Dadurch haben wir unseren Absicherungsbedarf mit Optionen aufgezeigt erhalten. In der zweiten Runde ging es dann darum,

einen Partner für das Risiko- und Versicherungsmanagement zu finden. Dafür haben wir wiederum drei Anbieter eingeladen. Funk hat in dieser Phase mit effizienten Abläufen für die Abwicklung von Leistungs- und Versicherungsfällen gepunktet.

Was ist der Mehrwert, den ein Broker wie Funk bieten kann?

Wir haben ein nahtloses Versicherungskonzept erhalten und die Gewissheit, dass unser Broker auch in der Abwicklung der Leistungsfälle unsere Interessen vertritt. Ein grosser Vorteil ist auch, dass wir kein umfassendes internes Knowhow aufbauen müssen. Für unsere Organisation hat es somit grosse Vorteile gebracht, das Versicherungsmanagement an Funk zu outsourcen.



Zur Person:

Thomas R. Schönbächler

Thomas R. Schönbächler ist seit Mitte 2009 Vorsitzender der Geschäftsleitung der BVK. Er ist Mitglied mehrerer Stiftungs- und Verwaltungsräten. Vor seiner Tätigkeit für die BVK war er mehrere Jahre für die Swiss Life tätig, zuletzt in der Funktion als Leiter des Kundendiensts Schweiz. Thomas R. Schönbächler ist Betriebsökonom FH und absolvierte an der University of Rochester (New York) den MBA. Er ist verheiratet und Vater von drei Töchtern. In seiner Freizeit ist er gerne zu Fuss, mit Ski oder Seil in den Bergen unterwegs.